

Ressort: Finanzen

Schäden durch Naturkatastrophen steigen auf höchsten Wert seit 2012

München, 04.01.2017, 12:01 Uhr

GDN - Eine Reihe schwerer Erdbeben und Stürme hat 2016 weltweit zu den höchsten Schäden aus Naturkatastrophen seit 2012 geführt: Sie betrugen 175 Milliarden US-Dollar, etwa zwei Drittel mehr als im Vorjahr und annähernd so viel wie 2012 (180 Milliarden US-Dollar), teilte die Münchener Rück am Mittwoch mit. Knapp 30 Prozent der Schäden (50 Milliarden US-Dollar) wurden demnach von Versicherern getragen.

Laut Münchener Rück kamen 2016 insgesamt 8.700 Menschen bei Naturkatastrophen ums Leben. Das waren deutlich weniger als 2015 (25.400) und im 10-Jahres-Durchschnitt (60.600). Die teuerste Naturkatastrophe 2016 waren zwei Erdbeben auf Kyūshū in Japan im April, mit einem Gesamtschaden von 31 Milliarden US-Dollar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83355/schaeden-durch-naturkatastrophen-steigen-auf-hoechsten-wert-seit-2012.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619